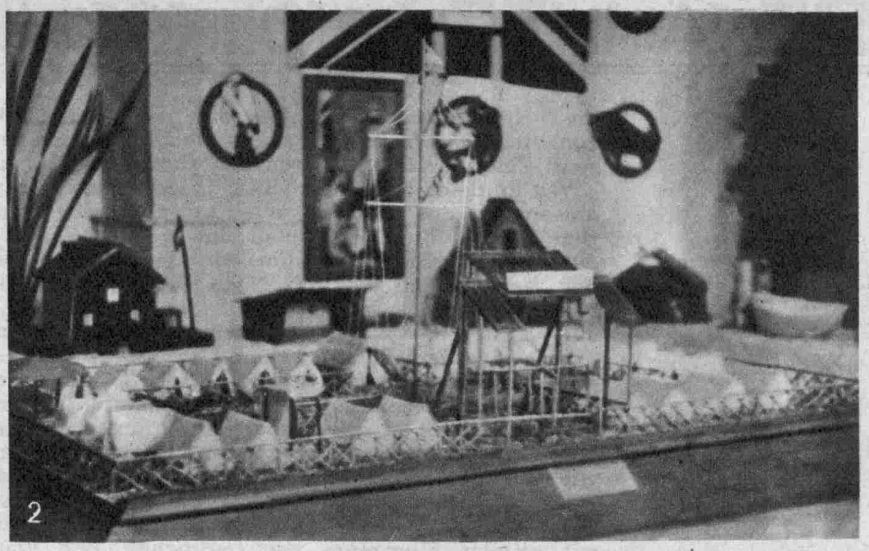
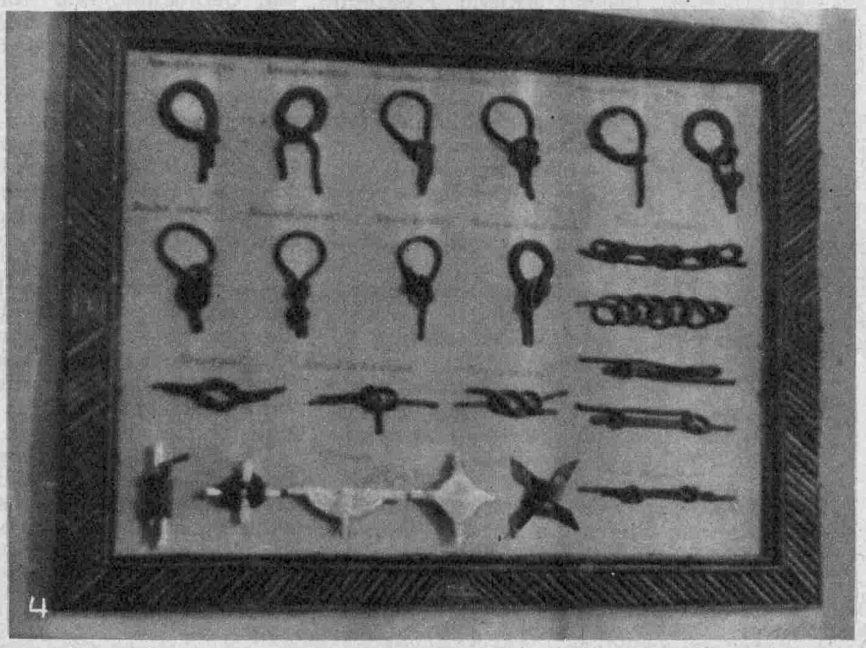
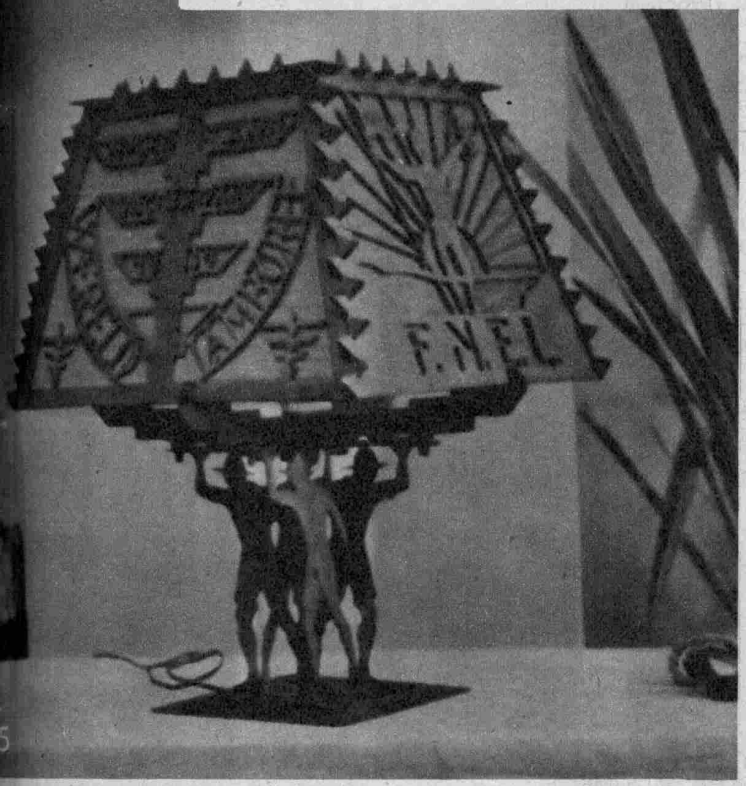




— Es ist gut daß Sie mir diese Frage stellen. Im Grunde kann sozusagen von "Material" nicht die Rede sein. Zu den Arbeiten wird alles und nichts verwandt. Da ist z. B. ein Papiermesser hergestellt aus einer einfachen Wurzel, da ein Nußknacker aus einem Aststück, da sind zierliche Töpfchen und Behälter, nach außen schön lackiert, und wenn Sie hinsehen, sind es bloße Konservenbüchsen. Schnüre genügen um Riemen zu flechten, und diese prächtigen Blockhäuser sind im Walde aufgerafftes Holz. Gewiß, verschiedene Gruppen haben wunderbare Flechtarbeiten ausgeführt, aber die Ausgabe für Material ist auch hier so gering wie nur möglich. Sie sehen auch hieraus schon wieder den Zweck den wir verfolgen: neben dem Arbeitssinn den Sparsinn bei unseren Buben zu erwecken.

Und als wir beim Abschiednehmen Herrn Nico Müller die linke Scoutshand zum Gruße reichen, bemerkt er: Die ganze Ausstellung resümiert sich in dem Schlußsatz des "Tageblatt" - Artikels: "Diese Austellung ist weiter nichts als die Synthese einer mit Lust und Liebe ausgeführten Winterarbeit, einer Arbeit, die ganz aus der frohen, natürlichen und bewußt abenteuerlichen Welt des Scoutismus hervorgeht."

1. **Englische Fahne mit dem Gründer der Scoutbewegung Baden-Powell, sowie Abzeichen verschiedener Scout-Gruppen.**
2. **Modell eines Lagers.**
3. **Blockhausmodell.**
4. **Die Kunst des Knotens.**
5. **Eine von Scouts gebastelte Stehlampe, welche die F.N.E.L. der Großherzogin verehrt hat.**
6. **Feiner Bücherhalter aus Holzstäben und Bastverschnürung.**
7. **Indianerhäuptling in Kriegsschmuck.**